



SCHWEIZ

SWITZERLAND

schrift Ludwig Hohlweins, die eine große Anzahl Plakate zeigt. Kalifornien scheint in Amerika der Geschmackspionier zu werden, hier sieht man endlich eine moderne Gestaltung, die einigermaßen eigene Wege geht. — Es sind Arbeiten Asangers, eines Münchners, der in Los Angeles tätig ist.

Zuletzt das Münchener Plakat. Wenn man berücksichtigt, daß hier die Künstler einer Stadt, nicht die eines Landes ausstellen, so ist die Qualitätshöhe, der Reichtum an Talenten, die starke Stileinheit jedenfalls in der Welt einzig dastehend.

In Deutschland führend wird München auf dem Gebiete des künstlerischen Plakates sonst nur in Paris seinen Rivalen finden. Zusammenfassend darf wohl festgestellt werden, daß die Ausstellung inhaltlich und auch der Aufmachung nach ein höchst eindrucksvolles Bild bot. Daß sie erzieherisch eine starke Wirkung ausübt, und daß mit dieser Schau der Versuch gemacht wurde, der Unkultur und der Verkitschung in der Reklamekunst entgegenzutreten, ist ihr höchstes Verdienst.

Wie nötig solche Aktionen sind, wird jeder begreifen, der die trostlose Ausdruckslosigkeit der Firmenwerbung in den letzten Jahren verfolgt hat.

last one sees modern form, which to some extent goes its own way.

This is the work of Asanger, a man from Munich, who is working in Los Angeles.

Last of all comes the Munich poster. When one considers that here it is not the artists of a country, but only of one town, whose exhibits we are considering, then the level of quality, the plenitude of talent, the strong unity of style, are certainly unparalleled the world over.

Unquestionably leader in Germany, Munich will find rivals in the realm of the artistic poster only in Paris. Taken all in all, one may well say that the Exhibition, both as to content and as to display, made an extremely impressive picture. It certainly had a strong educational effect and was an earnest attempt to put up a front against the prevalence of trash and crudity in the art of the poster. This is its great merit.

How necessary some such action was can be understood by everyone who has taken the trouble to observe the hopeless lack of individuality displayed by commercial advertising in the last few years.